



OSTERHOLZ-SCHARMBECK

Landesfrauenrat Niedersachsen e.V.  
**frauenORTE**  
N i e d e r s a c h s e n



## Maria von Jever (1500 - 1575) „Fräulein Maria aus Jever“

Tagesfahrt mit **Stadtrundgang**  
Montag, den 27.05.2024



Abfahrt um 08:30 Uhr Rathaus Schwanewede,  
um 09:15 Uhr Rathaus Osterholz-Scharmbeck

Die Busfahrt zum Niedersächsischen frauenORT „Maria von Jever“ in die ostfriesische Stadt Jever einschließlich einer gebuchten Stadtführung findet am Montag, den 27.05.2024, statt.

Organisiert wird die Tages-Veranstaltung von der Gleichstellungsbeauftragten der Stadt Osterholz-Scharmbeck Karin Wilke und der Gleichstellungsbeauftragten der Gemeinde Schwanewede Dörthe Kleppe.



Stadt Osterholz-Scharmbeck  
Karin Wilke  
Gleichstellungsbeauftragte  
Rathausstraße 1  
27711 Osterholz-Scharmbeck  
Telefon: 04791/17-353

Gemeinde Schwanewede  
Dörthe Kleppe  
Gleichstellungsbeauftragte  
Damm 6  
28790 Schwanewede  
Telefon: 04209 / 74-850

E-Mail: [wilke@osterholz-scharmbeck.de](mailto:wilke@osterholz-scharmbeck.de)

E-Mail: [gleichstellungsbeauftragte@schwanewede.de](mailto:gleichstellungsbeauftragte@schwanewede.de)



# Programm

**Montag, 27. Mai 2024** (15 Euro)



x)

um 08:30 Uhr

**Abfahrt des Busses am Rathaus in Schwanewede**

um 09:15 Uhr

**Abfahrt des Busses am Rathaus in Osterholz-Scharmbeck  
nach dem Eintreffen in der Marienstadt Jever:**

von 11:30 Uhr bis 12:30 Uhr

**Stadtrundgang „Fräulein Maria kommt zurück“  
in Begleitung durch eine Stadtführerin**

von 12:30 Uhr bis 15:00 Uhr

**Zeit für Mittagessen / für einen Café-Besuch und Zeit für  
Erkundungen bis Bus-Rückfahrt um 15:15 Uhr**

# Jever und sein Fräulein Maria

## frauenORT in Jever<sup>x)</sup>

An Fräulein Maria kommt in Jever niemand vorbei. Obwohl sie vor mehr als 400 Jahren starb - oder, wie man in Jever sagt, seit 1575 nicht mehr gesehen wurde - ist Maria allgegenwärtig: Eine Straße, ein Denkmal, ein Gymnasium und eine Kirchenglocke tragen ihren Namen. Sie war es, die Jever „am ersten Mittwoch im Fasten“ - dem Aschermittwoch - 1536 die Stadtrechte verlieh. Maria von Jever, so ihr offizieller Name, regierte die Stadt und die dazugehörigen Ländereien so geschickt, dass sich Jever bis heute Marienstadt nennt.

x)

*Text und Bild entstammen einem NDR-Bericht 20.02.2016*

---

„frauenORTE Niedersachsen“

*ist eine Initiative des Landes-*

*frauenrates Niedersachsen, die*

*das Leben und Wirken historischer Frauenpersönlichkeiten*

*bekannt macht.*



# Maria von Jever

## Eine Frau mit Geschick und Ehrgeiz

Im 16. Jahrhundert ließ Maria die Festung Jever zu einem Renaissance-Schloss ausbauen. Entgegen der Gepflogenheiten heiratet Maria keinen Sohn eines Grafen, sondern regiert das Land mit eisernem Willen und Geschick selbst. Sie erweitert ihr Herrschaftsgebiet, lässt Deiche bauen, fördert den Handel und gestaltet die Festung Jever zu einem Renaissance-Schloss um. Um 1564 schafft sie in der Stadtkirche ein Denkmal für ihren Vater Edo. Das imposante Grabmal im niederländischen Renaissancestil ist bis heute erhalten und gilt als bedeutendstes Kunstwerk Jevers. Da Maria keine Kinder bekommt, stirbt mit ihr die Dynas-



tie der Häuptlingsfamilie Papinga aus, die in Friesland seit der zweiten Hälfte des 14. Jahrhunderts regierte. Eine Legende besagt, Maria sei 1575 in einem unterirdischen Gang im Schlosspark verschwunden. Wie schon damals läutet noch heute - bis zu ihrer Wiederkehr - jeden Abend die Marienglocke im Turm der Stadtkirche

## Marienstadt Jever mit ostfriesischer Tradition

Jever ist die Kreisstadt des Landkreises Friesland und staatlich anerkannter Erholungsort an der Nordseeküste mit 14.550 Einwohner:innen. Der Name der Stadt ist durch die gleichnamige Biermarke international bekannt. Inoffiziell wird Jever auch als Marienstadt bezeichnet. Dieser Beiname weist auf Fräulein Maria, die letzte Herrin von Jever, hin. Während ihrer Herrschaft erhielt



Jever 1536 die Stadtrechte. Nach ostfriesischer Tradition können sich Gäste in den Cafés durch ostfriesischem Tee mit Teesahne & Kluntjes verwöhnen lassen. Eine gute Mahlzeit - zum Beispiel mit friesischer Krabbensuppe und Pannfisch, die leckere Friesen-Paella - lädt mit frisch gezapftem friesisch herben Jever Pils zum Verweilen ein. Zur Erfrischung trägt ebenso ein süß-saurer alkoholfreier Cocktail mit Mango und Limetten bei.

# Anmeldungen

für eine Teilnahme am 27.05.2024:

*Das Entgelt von 15 Euro ist bei Buseinstieg zu entrichten.*

Stadt Osterholz-Scharmbeck

Gleichstellungsbeauftragte

Karin Wilke

Rathausstraße 1

27711 Osterholz-Scharmbeck

Tel.: 04791 / 17 353 bzw. 17-0

E-Mail: [wilke@osterholz-scharmbeck.de](mailto:wilke@osterholz-scharmbeck.de)

*oder:*

Gemeinde Schwanewede

Gleichstellungsbeauftragte

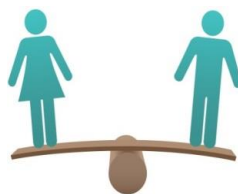
Dörthe Kleppe

Damm 6

28790 Schwanewede

Tel.: 04209 / 74-850

E-Mail: [gleichstellungsbeauftragte@schwanewede.de](mailto:gleichstellungsbeauftragte@schwanewede.de)



# Anmeldung zur Tagesfahrt

**Bitte zurück an:**

Stadt Osterholz-Scharmbeck  
Gleichstellungsbeauftragte Karin Wilke  
Rathausstraße 1  
27711 Osterholz-Scharmbeck



Hiermit melde ich mich verbindlich an für die Tagesfahrt zum frauenORT Niedersachsen „Maria von Jever“ am Montag, den 27.05.2024, nach Jever:

Name, Vorname: .....

Anschrift: .....

Tel.-Nr.: .....

E-Mail: .....

**Ich melde weitere Personen verbindlich an:**

Name, Vorname: .....

Name, Vorname: .....

Name, Vorname: .....

Ich/Wir steigen in Schwanewede/Osterholz-Scharmbeck in den Bus ein.

***Wegen der Bus-Sitzplätze können auch nur begrenzt Anmeldungen angenommen werden.***